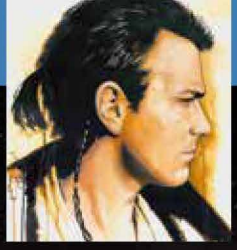
OBI-WAN KENOBI: SEIN PLATZ IN DER *STAR WARS*-GALAXIS



109

STAR WARS

STAR WARS DAS OFFIZIELLE MAGAZIN

80242

Deutschland € 6,80

Österreich € 7,60
Schweiz SFR 13,30
Luxemburg € 7,80



TOP TRUMPS GEWINNSPIEL!

DIE HOHE REPUBLIK

GESAMTÜBERBLICK ZU PHASE I
DAS LICHT DER JEDI

40 JAHRE *JEDI*

FRÜHE SAMMLERSTÜCKE UND
UNVERGESSLICHE ERINNERUNGEN

KURZGESCHICHTE

EXKLUSIVE PHASE-II-STORY
RUND UM *DIE HOHE REPUPLIK*

DARTH VADER

DER ZORN EINES SITH-LORDS?

PANINI

4 198024 206808 00109

Darth Vader

Ein neuer Blick auf den Dunklen Lord

Nach Darth Vaders wutentbranntem Auftritt in der Disney+-Serie *Obi-Wan Kenobi* lässt das *Offizielle Magazin* noch einmal Revue passieren, was wir über den Dunklen Lord der Sith zu wissen glaubten ...

VON MEGAN CROUSE

Obi-Wan Kenobi (2022) veränderte unseren Blick auf einige Aspekte der Saga, die zuvor nie infrage gestellt worden waren, und verlieh vertrauten *Star Wars*-Charakteren noch mehr Tiefe – nicht zuletzt Darth Vader, dem ehemaligen Jedi, der sich parallel zum Untergang der Republik der dunklen Seite zuwandte.

Die Serie setzte viele Dinge in Szene, die wir bereits über Vader wussten: seinen rachsüchtigen Zorn, seinen tief verletzten Stolz und seinen Glauben an die eigene Stärke. Sie bot zudem neue Erkenntnisse, zum Beispiel dazu, weshalb Vader seinen alten Meister nie auf Tatooine aufgespürt hat – Palpatine persönlich untersagte Vader die weitere Suche nach Obi-Wan und verhinderte so ironischerweise, dass seine zukünftige Nemesis, Luke Skywalker, entdeckt wurde. Zudem fand in der Serie eine der wichtigsten Beziehungen der Skywalker-Saga einen Abschluss: die von Anakin Skywalker und Obi-Wan Kenobi.

Hass als Antrieb

Vader wurde ebenso im metaphorischen Feuer der Klonkriege geboren wie in den physischen Flammen, die ihn auf Mustafar verbrannten. Als junger Mann haderte er mit Ungerechtigkeiten, seien sie nur persönlich empfunden oder tatsächlich existent gewesen – wie der Umstand, dass es in der Galaxis noch Sklaverei und Grausamkeit gab, oder die Weigerung des Jedi-Rats, ihm dem Rang eines Jedi-Meisters zuzugestehen. Sein Streben nach Gerechtigkeit wurde zu einem verqueren Verlangen nach Kontrolle.

> „ZU BEGINN VON *OBI-WAN KENOBI* ERLEBTEN WIR AUF MUSTAFAR DIESE BRODELNDE MASSE VON ÜBERSCHÄUMENDER UNZUFRIEDENHEIT."

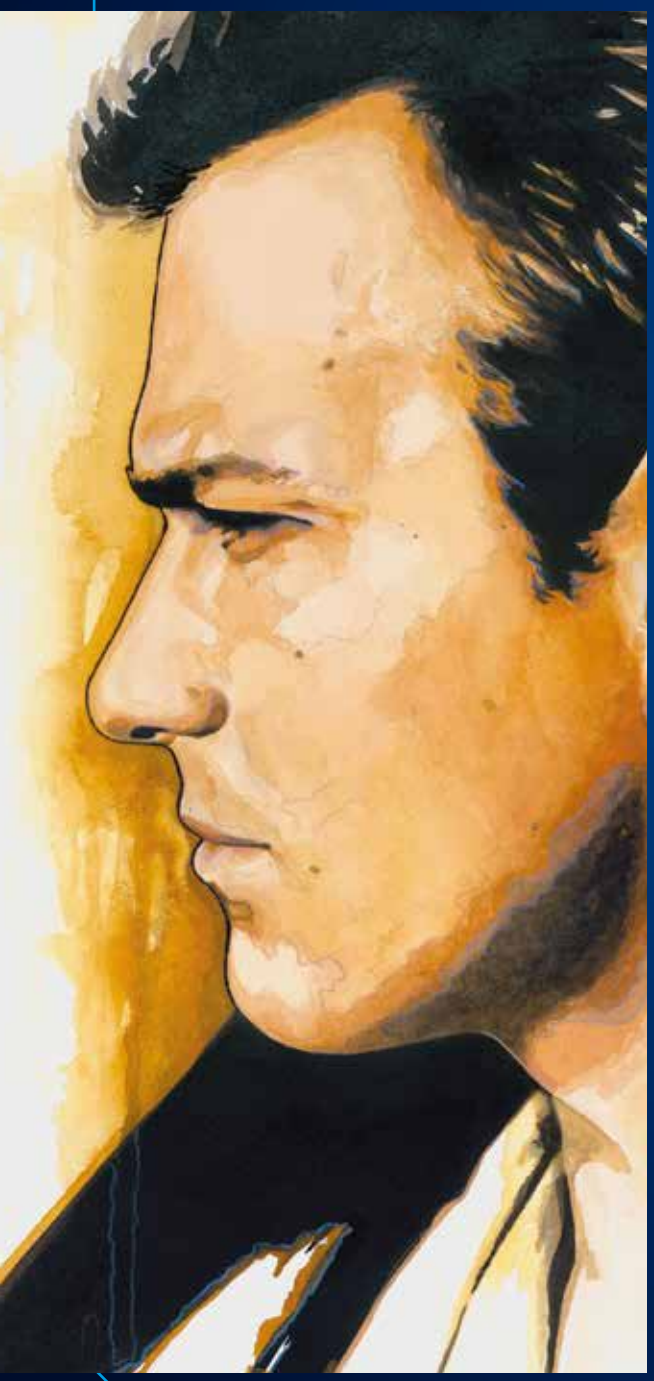
Hinweise auf diese Facetten von Anakins Wesen finden sich in Ereignissen während der Klonkriege. Seine Ehe mit Padmé Amidala war beispielsweise entscheidend, um zu zeigen, wie er in seiner Liebe immer besitzergreifender und zorniger wurde. Anakins standrechtliche Hinrichtung des verräterischen Senators Tal Merrik demonstrierte ebenfalls, wie ihm mitunter sein moralischer Kompass abhandenkam.

Nachdem er sich bereits in seine neue Rolle als Darth Vader ergeben hatte, verstärkte Anakins physische Verwandlung in den kybernetischen Dunklen Lord seine Wut nur noch. In der Zeit kurz nach *Die Rache der Sith* (2005), wie wir sie in der Comicstory *Vaders Festung* (2019) aus der Reihe *Darth Vader* erleben können, hatte Palpatines Plan Früchte getragen: Vader war der dunklen Seite treu ergeben, aber der Imperator schürte weiter die Flammen von Vaders Zorn, um sicherzustellen, dass es auch so blieb. Er nutzte dessen emotionale Aufgewühltheit aus, als der Dunkle Lord sich in seiner Festung auf Mustafar niederließ, jenem Planeten, auf dem er fast sein Leben verloren hätte, und pflanzte Vader einen Gedanken ins Hirn, der dafür sorgen sollte, dass sein Schützling nicht auf Abwege geriete. „Vielleicht erwartet Euch Eure Padmé auf Mustafar", flüsterte Palpatine ihm ein. „Vielleicht wird die dunkle Seite sie Euch bringen."

Zu Beginn von *Obi-Wan Kenobi* erlebten wir ebendort auf Mustafar folgerichtig diese brodelnde Masse von überschäumender Unzufriedenheit, eine Ge-



Die Geschichte des Obi-Wan Kenobi







Während der zum Eremiten und einsamen Beschützer gewordene Jedi-Ritter in seiner eigenen Serie *Obi-Wan Kenobi* weiterhin auf Disney+ zu sehen ist, blicken wir zurück auf sein übriges Leben und Wirken, um ein besseres Verständnis für seinen Platz in der Geschichte der *Star Wars*-Galaxis zu gewinnen …

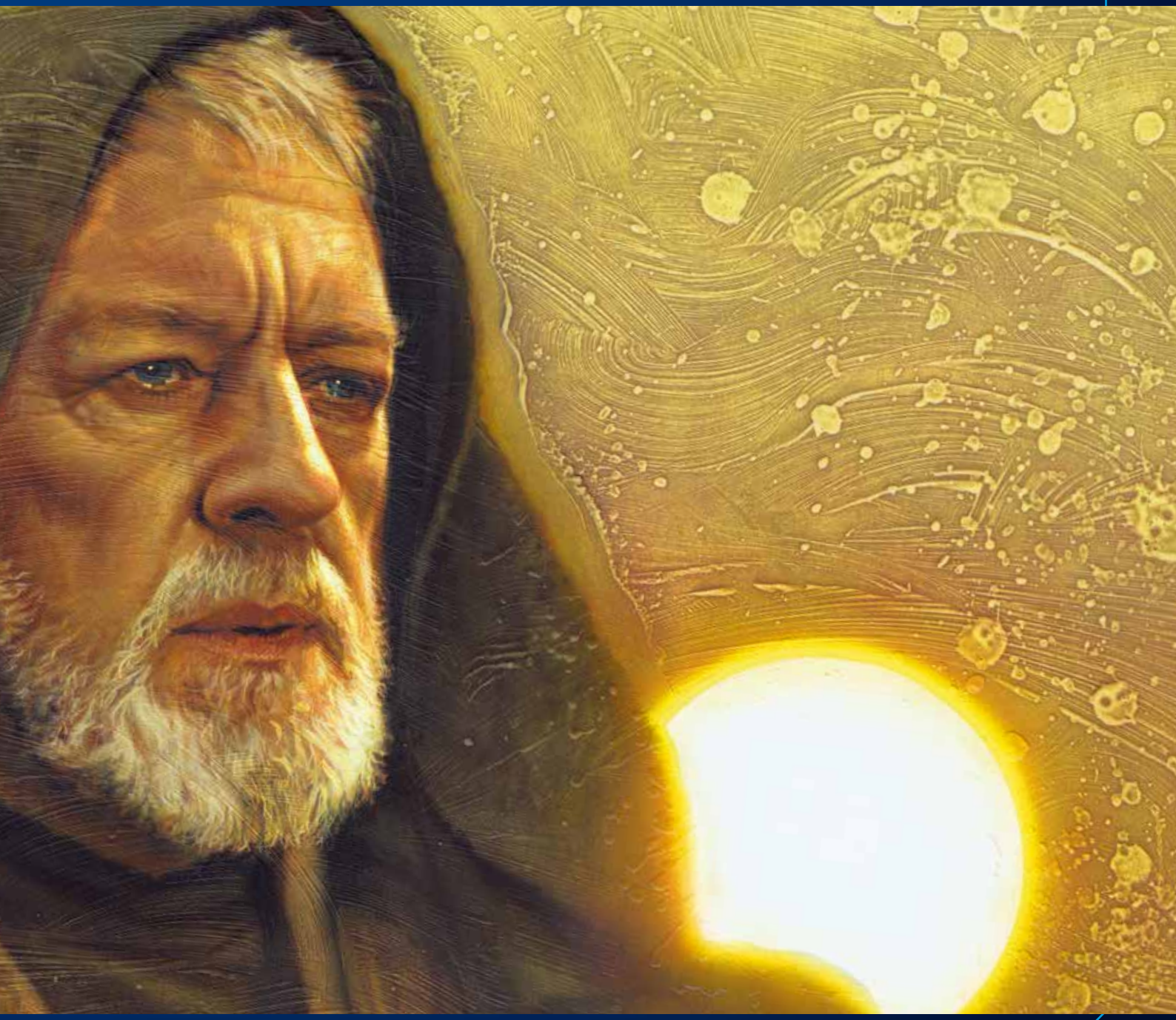
VON AMY RATCLIFFE

Das Publikum durfte den ruhigen, geheimnisvollen Jedi-Ritter Obi-Wan Kenobi zum erstem Mal 1977 in *Star Wars: Eine neue Hoffnung* erleben, wo er vom renommierten britischen Schauspieler Sir Alec Guinness gespielt wurde. Mit seinen darstellerischen Künsten beflügelte er unsere Fantasie, als er von der Macht berichtete, jenem Energiefeld, das diese inspirierende, neue Kinogalaxis zusammenhielt, und uns (sowie Luke Skywalker) die Augen öffnete für die Wunder, die sie bereithielt.

Ewan McGregor übernahm die Rolle für die Prequel-Trilogie, wo er den jüngeren Jedi in mehreren Phasen seines ereignisreichen Lebens verkörperte, und gab unlängst erneut den Obi-Wan Kenobi in der gleichnamigen Serie auf Disney+. Nun, da beim Streamingdienst ein neues Kapitel aus Kenobis Leben abrufbar ist, wollen wir zurückblicken auf die Ereignisse in seiner Vergangenheit und sein letztliches Schicksal.

Frühe Jahre

Wie andere machtsensitive Kinder ließ Obi-Wan Kenobi früh seine Heimat hinter sich. Er war drei Jahre alt, als er in den Jedi-Tempel auf Coruscant kam – älter als die meisten anderen Jünglinge bei ihrer Ankunft. Er nahm an gemeinsamen Trainingsstunden teil und lernte von Yoda, bevor er Qui-Gin Jinns Padawan wurde. Schon in jungen Jahren erwies Obi-Wan sich als Naturtalent im Umgang mit dem Lichtschwert.





STAR WARS
DIE HOHE REPUBLIK

GESCHICHTEN AUS DEM ENLIGHTENMENT

NEUE PERSPEKTIVEN

VON GEORGE MANN
AUS DEM ENGLISCHEN VON MARC WINTER
ORIGINALTITEL: *NEW PROSPECTS*

Mit dem Start von Phase II des verlagsübergreifenden Literaturprojekts *Star Wars: Die Hohe Republik* präsentieren wir euch im *Offiziellen Magazin* ab sofort auch wieder exklusive Kurzgeschichten aus dem Goldenen Zeitalter von Jedi-Orden und Galaktischer Republik. Diese führen uns in bester Prequelmanier noch einmal rund 150 Jahre weiter zurück in die Vergangenheit – in eine Zeit gut 350 Jahre vor den Ereignissen aus *Die dunkle Bedrohung* …

Eine weitere kalte Nacht auf Jedha. Nicht, dass daran etwas seltsam gewesen wäre – jede Nacht auf Jedha war kalt. Kalt und ruhig. Tatsächlich war nahezu jeder Tag in der Heiligen Stadt genau so wie der andere. Keth Cerapath wachte auf – wie immer zu spät – und eilte zur Arbeit in den Kybertempel, wo seine Tage als Gehilfe in stiller Einsamkeit verstrichen, bestimmt vom vorhersehbaren Rhythmus seiner täglichen Routine. Tagein, tagaus. Immer das Gleiche.

Es war nicht so, dass Keth mit seinem Schicksal gehadert hätte, er sehnte sich einfach nur danach, dass wenigstens ein einziges Mal irgendetwas passieren würde – etwas, das den Trott durchbrach. Etwas Aufregendes, das anders war. Etwas, über das er noch nach Jahren sprechen konnte. Die Art von Geschichte, von der man bei einem Drink erzählen konnte. *Seine* Geschichte. Aber einfach nur darauf zu hoffen, hatte ihn nicht weit gebracht. Nichts veränderte sich wirklich. Pilger kamen und gingen, genauso wie die Jahreszeiten. Die Prediger predigten. So sah nun mal sein Leben aus.

Und doch gab es eine Sache, von der Keth hoffte, dass sich nie etwas daran ändern würde – das Enlightenment. Die Schankbar befand sich in einer ruhigen Seitenstraße nahe dem Markt, und über der großen roten Doppeltür prangte ihr Name in Aurebesh. Im Enlightenment ging es alles andere als gesittet zu, und das war es, was Keth am meisten daran mochte. Er nickte den beiden nahezu gleich aussehenden, hünenhaften Gestalten an der Tür zu, als er sich dem Eingang näherte. „Camille, Delphine … Ihr seht wie üblich wundervoll aus heute Abend."

Die beiden mächtigen Gloovanerinnen, die am Enlightenment den Einlass regelten, starrten ihn ausdruckslos an, traten aber nichtsdestotrotz zur Seite, um ihn durchzulassen.

Keth eilte die Stufen hinunter. Auf der Bühne schlug Madelina, die Elektroharfenistin, mit gewohnter Souveränität auf ihr Instrument ein. Keth nahm an, dass ihre Musik eine beruhigende Wirkung haben sollte, aber in Wahrheit war sie genauso verwirrend und undurchschaubar wie die Iktotchi selbst. Doch man gewöhnte sich an alles, und nicht selten erwischte er sich dabei, wie er im Laufe des Tages ihre eigenartigen, sich ständig wiederholenden Kompositionen vor sich hinsummte.

Keth begab sich zur Theke, wo Kradon, der Besitzer des Enlightenment – ein großer Villarandi mit dem segmentierten Körper und den diversen Gliedmaßen eines Insektoiden –, in ein Gespräch mit einer Menschenfrau, die er noch nie gesehen hatte, vertieft zu sein schien. Keth nahm an, dass sie wohl

STAR WARS
DIE HOHE REPUBLIK

DER ULTIMATIVE GUIDE

Phase I: Das Licht der Jedi

Das *Offizielle Magazin* blickt zurück auf die nun weitgehend abgeschlossene Phase I des Literaturprojekts *Die Hohe Republik* und lässt auch die Autorenriege um Claudia Gray, Justina Ireland, George Mann, Daniel José Older, Cavan Scott und Charles Soule dabei noch einmal zu Wort kommen …

VON CHRISTOPHER COOPER

1. Welle

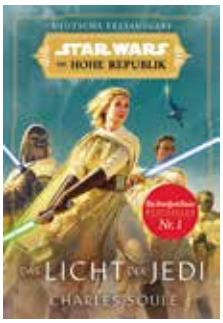
Das Licht der Jedi

Autor: Charles Soule

US: Del Rey (01/21), D: Blanvalet (08/21)
Roman für Erwachsene

Die austretenden Trümmer einer Hyperraumkatastrophe erschüttern die Republik. Die Jedi eilen den Betroffenen zu Hilfe, doch wie es scheint, war das Unglück nur das erste in einer Reihe von Ereignissen, die den Bestand der gesamten Republik bedrohen.

„Die Idee hinter der Großen Katastrophe war es, die Leserinnen und Leser in die Ära der Hohen Republik eintauchen zu lassen und ihnen viele unserer Figuren vorzustellen", erklärt Autor Charles Soule. „In einer Krise zeigt sich der wahre Charakter, und so konnten wir auf relativ wenigen Seiten ein Verständnis für die Ziele und Fähigkeiten der Republik, ihrer Führung und vieler der Jedi, denen wir folgen sollten, vermitteln. Es war nicht leicht, all die angestoßenen Elemente sicher ins Ziel zu bringen, aber ich bin sehr zufrieden mit dem Gesamtkonstrukt der Story."









Die Bewährungsprobe

Autorin: Justina Ireland

US: Disney Lucasfilm Press (01/21), D: Panini (03/21)
Jugendroman

Nachdem sie unterwegs zur Starlight-Station auf einem Waldmond gestrandet sind, muss die frischgebackene Jedi-Ritterin Vernestra Rwoh eine bunte Truppe von Jugendlichen anführen, um trotz der Gefahren, die in den Schatten lauern, zu überleben.

„Ich habe fast täglich mit den anderen Autoren geredet", verrät Justina Ireland mit Blick auf die enge Zusammenarbeit in Phase I von *Die Hohe Republik*. „Es war wichtig sicherzustellen, dass wir alle auf demselben Stand waren. Es ging darum, eine Story zu kreieren, die die Gesamtgeschichte voranbringt."



The Great Jedi Rescue

Autor: Cavan Scott
Illustrator: Petur Antonsson

US: Disney Lucasfilm Press (01/21) – Bilderbuch

Das republikanische Raumschiff Legacy Run wurde im Hyperraum in Stücke gerissen, und Trümmer befinden sich auf Kollisionskurs mit dem Agrarplaneten Hetzal Prime! Können die Jedi den Millionen von Bewohnern das Leben retten?

„Für die Adaption der Erwachsenenthemen aus *Das Licht der Jedi* für eine jüngere Zielgruppe bedurfte es des rechten Blickwinkels auf die Ereignisse", so Autor Cavan Scott. „Also erfand ich eine Familie, die die Große Katastrophe aus erster Hand miterlebt. Ich wollte jemanden, der mittendrin war und mit dem sich kleine Kinder identifizieren konnten. So war es mir auch möglich, eine besondere Verbindung zwischen dem Sohn der Familie und Burryaga zu etablieren."

DIE HOHE REPUBLIK: STARLIGHT

Das *Offizielle Magazin* veröffentlichte eine Reihe von Kurzgeschichten, die alle auf der Starlight-Station spielen und in denen Administratorin Velko Jahen und Sicherheitschefin Ghal Tarpfen im Zentrum stehen, die mit der Katastrophe und den Folgen umgehen müssen.

„Haltet diese Figuren im Blick!", rät Cavan Scott. „Ihr habt sie mit Sicherheit noch nicht zum letzten Mal gesehen. Einige der Figuren aus unseren *Starlight*-Storys werden noch sehr wichtig werden, wenn wir zu den Ereignissen nach Eiram zurückkehren."



Allzeit vereint

Autor: Charles Soule

US: *Star Wars Insider* 199–200 (12/20+02/21),
D: *Offizielles Magazin* 101–102 (03+06/21)

Joss und Pikka Adren sind mit ihren Sicherheitschecks an der Starlight-Station so gut wie fertig, als sie ein fatales Problem entdecken.

Erster Einsatz

Autor: Cavan Scott
Illustrator: Louie De Martinis

US: *Star Wars Insider* 201–202 (03+04/21),
D: *Offizielles Magazin* 103 (09/21)

Velko Jahen, die neue Administratorin der Starlight, gerät ins Kreuzfeuer, als ein Patient im Medizentrum der Station angegriffen wird.

Ungeahnte Gefahr

Autorin: Justina Ireland
Illustrator: Louie De Martinis

US: *Star Wars Insider* 203–204 (06+08/21),
D: *Offizielles Magazin* 104 (12/21)

Beim alljährlichen Treffen der Galaktischen Agrarallianz kommt es zu Gewaltausbrüchen, doch steckt eine fremde Macht dahinter?

Frühere Fehler

Autor: Cavan Scott
Illustrator: Louie De Martinis

US: *Star Wars Insider* 205–206 (09+11/21),
D: *Offizielles Magazin* 105 (03/22)

Während als Antwort auf die Gräuel der Nihil die Operation Gegenschlag läuft, bringt das Eintreffen einer alten Flamme mehr Ärger für Velko mit sich.

Schatten und Echos

Autorin: Justina Ireland
Illustrator: Louie De Martinis

US: *Star Wars Insider* 207–208 (12/21+01/22),
D: *Offizielles Magazin* 106 (06/22)

Als Ghal Tarpfen Albträume von einem Geheimnis aus ihrer Vergangenheit plagen, gibt sie den Forderungen einer Erpressung nach.



In die Dunkelheit

Autor: Claudia Gray

US: Disney Lucasfilm Press (02/21), D: Panini (03/21) – Roman für junge Erwachsene

Padawan Reath Silas wird zur Galaktischen Grenze entsandt – just als es zur Großen Katastrophe kommt! Gestrandet auf einer verlassenen Raumstation, erweist sich ein lang vergessenes Geheimnis als Gefahr für Reath und seine Begleiter.

„Was ich vor allem beim Schreiben von *In die Dunkelheit* genossen habe, war die pure Fremdartigkeit der Drengir, wie unheimlich sie sind – von einer völlig anderen Welt", verrät Claudia Gray. „*Star Wars* spielt in einer Galaxis, in der unzählige Spezies von Planeten verschiedenster Art miteinander in Kontakt sind, daher ist es nicht einfach, dass sich noch irgendetwas ‚fremdartig' anfühlt. Bei den Drengir ist das aber der Fall. Und das ist eins der wichtigsten Elemente, damit sie zutiefst beängstigend sein können."



DATA BASE

DIE JOGANFRUCHT FÄLLT NICHT WEIT VON DER RANKE

Die mit dem grünen Daumen – Teil 2

Sie sind köstlich, heilig, lebensspendend oder einfach nur schön anzusehen: In einer Galaxis mit Millionen bevölkerten Planeten haben sich im Laufe der Geschichte zahllose Kulturpflanzen durchgesetzt. Manche dienen den lokalen Spezies als Wohnung, andere lediglich der Zierde, die meisten natürlich als Nahrung. Nachdem es zuletzt um den räuberischen Teil der Flora ging (siehe *Offizielles Magazin* 107), widmen wir uns dieses Mal den etwas friedfertigeren Gewächsen …

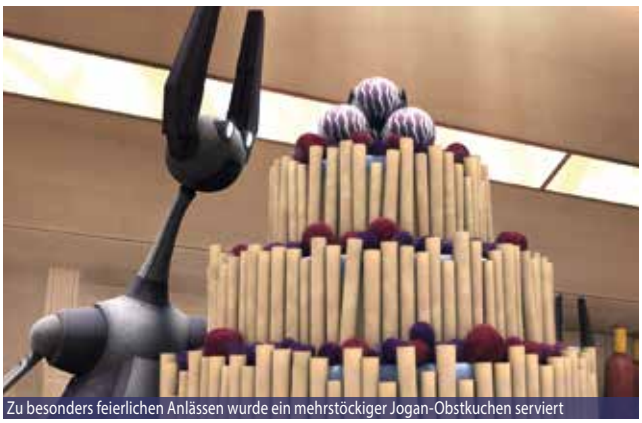


Auf den Feldern der Lawquane-Farm auf Saleucami wuchsen unter anderem Calarantumrüben

Obwohl eine pflanzliche Ernährung ihre Vorzüge haben mag, finden diese ihre Schranken, wenn für die Gewinnung pflanzlicher Produkte Raubbau an der Natur betrieben werden muss. Auf vielen Welten bildet die lokale Flora die Lebensgrundlage des gesamten übrigen Ökosystems, spendet sie doch den für zahllose Spezies überlebenswichtigen Sauerstoff (oder andere Gase – wir wollen unsere Methan atmenden Freunde nicht diskriminieren). Manche Pflanzen sind auch ziemliche Überlebenskünstler und gedeihen unter widrigsten Umweltbedingungen.

Über die Rübe …

Ebenso wie der Heimatplanet der galaktischen Menschheit liegen auch die Ursprünge vieler für Humanoide essbarer Nutzpflanzen im Dunkeln. So nahm die Calarantumrübe eine besonders prominente Rolle in der galaktischen Kochkunst ein. Angebaut auf Farmen in der gesamten Galaxis bestimmte sie lange Zeit als eines der Grundnahrungsmittel schlechthin den Speiseplan mehr



Zu besonders feierlichen Anlässen wurde ein mehrstöckiger Jogan-Obstkuchen serviert

FANDOM-SZENE

Präsentiert vom *Offiziellen Star Wars Fan-Club*

Hast du Fragen zum *Star Wars*-Universum an unseren Experten Marc Winter, gehst du einer ganz speziellen Sammelleidenschaft nach oder willst du deine Meinung loswerden – hier bist du an der richtigen Stelle.

KONTAKT

E-Mail
info@starwars-magazin.de

Post
Offizielles Star Wars Magazin
Unterfeldweg 3
86199 Augsburg
Deutschland

Kehrt der Zabrak zurück?



von Pierre, www.pierre-cda.de

Ich bin immer wieder fasziniert davon, was aus einem Krieger von Dathomir, der in *Die dunkle Bedrohung* von Obi-Wan Kenobi gepflegt zweigeteilt wurde, trotzdem alles geworden ist. Einst als Schüler von Darth Sidious trainiert und ausgesandt, die Jedi zu vernichten, zog der Zabrak im Kampf gegen Qui-Gon Jinn (den er dabei töten konnte) und Obi-Wan den Kürzeren. Und eine sehr interessante Figur verschwand wieder von der *Star Wars*-Bildfläche.

Doch nur kurz, denn in *The Clone Wars* tauchte er wieder auf und erfreut seitdem die Fanbase der weit, weit entfernten Galaxis. Egal ob in Animationsserien, Comics (dabei hauptsächlich noch in den alten *Legends*) oder Spielzeugen. Mein Lieblingsspielzeug ist übrigens die LEGO Buildable-Figur, die Maul einfach perfekt einfängt. Klar, LEGO Figuren haben Ecken und Kanten, aber hier passt trotzdem einfach alles: das Doppelklingenschwert, das detaillierte Gesicht etc. Aber ich schweife ab.

Nachdem ihn Obi-Wan im erneuten Kampf in *Star Wars Rebels* endgültig besiegte, wurde es jedoch ruhig um Darth Maul. Seinen einzigen ernst zu nehmenden Comicauftritt erhielt er im aktuellen Kanon in der Story *Darth Maul* (nachzulesen unter anderem in Band 23 der *Star Wars* Marvel Comics-Kollektion), die aber zeitlich noch vor Episode I spielte.



Bis er dann am Ende von *Solo: A Star Wars Story* als Anführer von Crimson Dawn erneut auftauchte.

Seine Zeit als Chef der Verbrecherorganisation ist bisher weitgehend unbekannt. Was also können wir darüber noch erfahren? Und vor allem: wie? In den aktuellen Comics über Crimson Dawn ist Qi'ra die von Maul eingesetzte Verwalterin, er selbst taucht nicht auf. Wäre es hier nicht wunderbar, wenn Maul wieder in alter Stärke und Bösartigkeit gegen das Imperium antreten würde? Vielleicht sogar im Kampf gegen Darth Vader persönlich? Und dann wäre da natürlich auch immer noch die leise Hoffnung auf eine Live-Action-Serie rund um den Zabrak von Dathomir. Wie cool wäre es, wenn vielleicht sogar Darsteller Ray Park wieder in die ikonische Maske mit den rot-schwarzen Tätowierungen und dem gehörnten Kopf schlüpfen würde?

Darth Maul ist natürlich kein Darth Vader – zu ikonisch ist der Dunkle Lord der Sith. Doch auch Maul hat unendlich viele Fans. Und eins ist sicher: Seine Geschichte, so facettenreich sie mittlerweile ist, ist noch lange nicht auserzählt. Ich hoffe, alles was ich schreibe, ist korrekt – ich bin nicht zu hundert Prozent mit den US-Comics vertraut, in denen evtl. schon Neues zu Maul stehen könnte. Aber ich nehme gern Kritik entgegen.

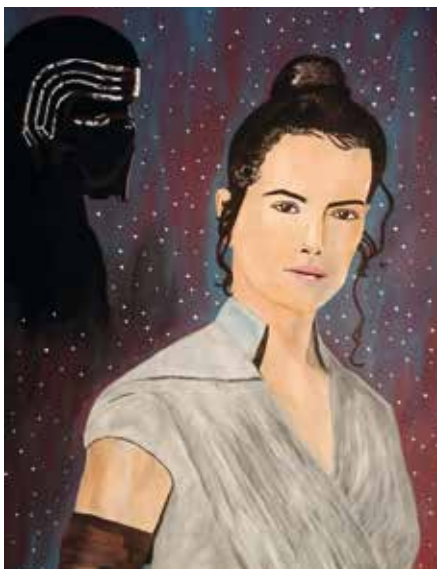
Patrick Reschke-Plakties

RED: Darth Maul nimmt in der *Star Wars*-Galaxis definitiv eine gewichtige Rolle ein. Das ist ohne Zweifel ein schlagkräftiges Argument dafür, den Zabrak auch in Zukunft in neuen Abenteuern erleben zu dürfen …

Die Macht in 3D

So, wird höchste Zeit, dass ich mich mal wieder zu Wort melde. Ich bin in der letzten Zeit nicht mehr rechtzeitig fertig geworden mit dem Lesen vom Magazin. Egal, diesmal fange ich im wahrsten Sinne des Wortes von hinten an, und zwar mit dem Backcover vom *Journal*. Als dieses Mitte Dezember ankam, war die Rückseite das Erste, was ich beim Umschlagöffnen gesehen hatte. Und weil ich gerade so in vorweihnachtlicher Stimmung war, habe ich mich gefragt, welches Lied die Gruppe von Kopfgeldjägern wohl so hingebungsvoll singt. Vielleicht „Leise rieselt der Sand, auf das Tatooine-Land. Weihnachtlich ruhet der Hutt, freue dich, alles wird gut!" (nach der Melodie von „Leise rieselt der Schnee")?

Ein Jahreswechsel ist auch immer ein guter Moment, um zurückzublicken auf das vergangene Jahr, darauf, was ist und was das neue Jahr bringen wird (was zum Glück niemand weiß). Das letztjährige Jubiläum von *Angriff der Klonkrieger* hat mich dazu inspiriert, mal zu überlegen, wer oder was sonst noch ein Jubiläum bzw. einen besonderen Geburtstag feiern kann. Irgendwann kam es mir in den Sinn, dass ich 1982 das erste Mal im Kino war und gleich mit einer Wiederaufführung von *Krieg der Sterne* (heutzutage ja besser bekannt als *Star Wars: Eine neue Hoffnung*)! Dass ich vom Film hin und weg war, brauche ich wohl nicht erwähnen … Die anderen beiden Filme *Das Imperium schlägt zurück* und *Die Rückkehr der Jedi-Ritter* habe ich erst im Zusammenhang mit der Special Edition 1997 gesehen, also vor 25 Jahren. Auch ein Jubiläum!



von Jürgen Zugelder

DIE (AUFHOL-)JAGD BEGINNT!

Neues vom Comic- und Buchsektor

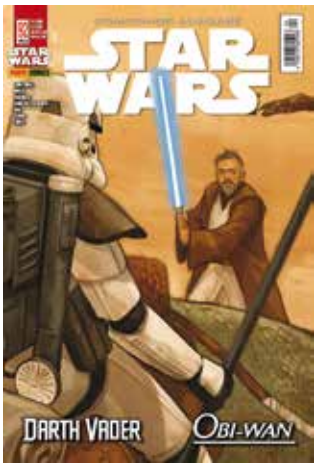
Startschuss bei Blanvalet! Wie bereits beim letzten Mal angeteasert, startet ab sofort ein großer „Aufholmarathon" beim Münchner Verlag, der seit Langem für die deutschsprachigen Ausgaben der meisten *Star Wars*-Romane für eine vornehmlich erwachsene Leserschaft verantwortlich zeichnet. Hier war man in den letzten Jahren – verschlimmert noch durch die überall spürbaren Auswirkungen von weltweiter Pandemie und Krieg in Europa – gegenüber den US-Veröffentlichungen deutlich ins Hintertreffen geraten. Nun jedoch soll für den Rest des Jahres nahezu jeden Monat ein neuer Roman erscheinen! Beginnen wollen wir jedoch wie üblich mit den Neuerscheinungen im Comicsektor …

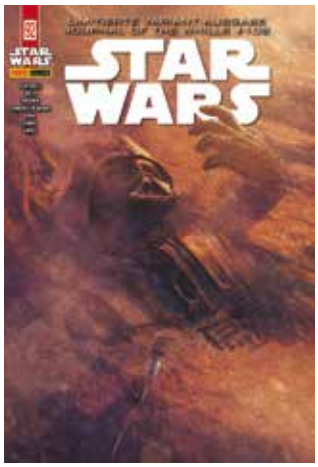
VON MARC „SKY" WINTER



sky@starwars-magazin.de







Comics

Paninis traditionelles ***Star Wars*-Comicmagazin** versorgt uns zunächst weiter zuverlässig mit der allmonatlichen Dosis ***Darth Vader***. Hier kommt die aktuelle Story ***Der Schatten des Schattens*** (*The Shadow's Shadow*) zum Abschluss. Die Allianz zwischen dem Dunklen Lord der Sith und dem Schatten der Königin, Sabé, schien von Beginn an zum Scheitern verurteilt zu sein. Für wie lange sollten Vader und Padmés idealistische Zofe schon eine gemeinsame Basis finden können? Während die beiden sich dem finalen Schlag gegen eine korrupte imperiale Gouverneurin nähern, wird es wohl letztlich zum Bruch kommen müssen. Doch was wird brechen? Vaders eiskalte Entschlossenheit oder Sabés aufrichtiges Herz? Und wann wird Ochi von Bestoon seinen Zug machen? Danach geht es fließend in den derweil sechsten Handlungsbogen der Comicreihe von Autor Greg Pak über. Dessen Originaltitel *Return of the Handmaidens* lässt bereits erahnen, dass neben der zuletzt bereits stark im Fokus der Geschichte stehenden Sabé auch die eine oder andere weitere von Padmé Amidalas Zofen wieder eine Rolle spielen wird.



COMICS D

21.03.23

***Star Wars* 92: *Darth Vader – Der Schatten des Schattens*, Teil 4 & *Obi-Wan*, Teil 5**
60 S. / Panini / 5,99 € (Kiosk- und Comicshop-Cover)
Mit exklusivem Variantcover auch als Gratisextra für Abonnenten des *Journal of the Whills*! (Abo, Seite 67)

28.03.23

Star Wars: The Mandalorian – Das ist der Weg (Sonderband 146)
136 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3346-1 / 18,00 €
(Auch für 29,00 € als limitiertes HC im Comicfachhandel)

25.04.23

Star Wars* 93: *Darth Vader – Der Schatten des Schattens*, Teil 5 & *Visionen
60 S. / Panini / 5,99 € (Kiosk- und Comicshop-Cover)

Star Wars: Kopfgeldjäger V (Sonderband 147)
128 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3347-8 / 18,00 €
(Auch für 29,00 € als limitiertes HC im Comicfachhandel)

Star Wars: Obi-Wan – Die Bestimmung eines Jedi (Reprintband 33)
128 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3345-4 / 17,00 €
(Auch für 29,00 € als limitiertes HC im Comicfachhandel)

09.05.23

Star Wars: Han Solo & Chewbacca – Schnelles Geld (Sonderband 148)
152 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3348-5 / 18,00 €
(Auch für 29,00 € als limitiertes HC im Comicfachhandel)

23.05.23

***Star Wars* 94: *Darth Vader* VI, Teil 1 & *Yoda*, Teil 1**
60 S. / Panini / 5,99 € (Kiosk- und Comicshop-Cover)

Kidscomics

26.04.23

***Star Wars Universum* 45**
44 S. / Panini / 4,99 €

Marvel-Comics-Kollektion

10.03.23 (Buchhandel: 14.03.23)

Star Wars: Treuepflicht (HC, Bd. 49)
112 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3248-8 / 16,99 €

24.03.23 (Buchhandel: 28.03.23)

Star Wars: Doktor Aphra – Schlimmste unter Gleichen (HC, Bd. 50)
160 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3249-5 / 16,99 €

07.04.23 (Buchhandel: 11.04.23)

Star Wars: TIE-Jäger – Schattengeschwader (HC, Bd. 51)
116 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3250-1 / 16,99 €

21.04.23 (Buchhandel: 25.04.23)

Star Wars: Der Untergang Shu-Toruns (HC, Bd. 52)
144 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3251-8 / 16,99 €

05.05.23 (Buchhandel: 09.05.23)

Star Wars: Age of Republic – Helden (HC, Bd. 53)
112 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3252-5 / 16,99 €

19.05.23 (Buchhandel: 23.05.23)

Star Wars: Galaxy's Edge – Das Sith-Relikt (HC, Bd. 54)
116 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3253-2 / 16,99 €

26.05.23 (Buchhandel: 30.05.23)

Star Wars: Jedi: Fallen Order – Der dunkle Tempel (HC, Bd. 55)
116 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3254-9 / 16,99 €

PANINI

OSWFC SAMMLERECKE

MIT RETRO-FLASH

EIN BESONDERES JUBILÄUM

40 Jahre *Jedi* – frühe Sammlerstücke und unvergessliche Erinnerungen

Dieses Jahr feiert *Die Rückkehr der Jedi-Ritter* seinen 40. Jahrestag. Grund genug, dieses Ereignis, mit dem mich ganz besondere Erinnerungen verbinden, im Rahmen der Sammlerecke besonders zu würdigen. So werden wir auch in den kommenden Ausgaben einen Blick auf ausgewählte Themen rund um das seinerzeit erschiene Merchandise werfen. Schließlich war bis dahin wohl zu kaum einem anderen Film eine solche Fülle an unterschiedlichen Artikeln erhältlich …

VON MARCO FRÖMTER

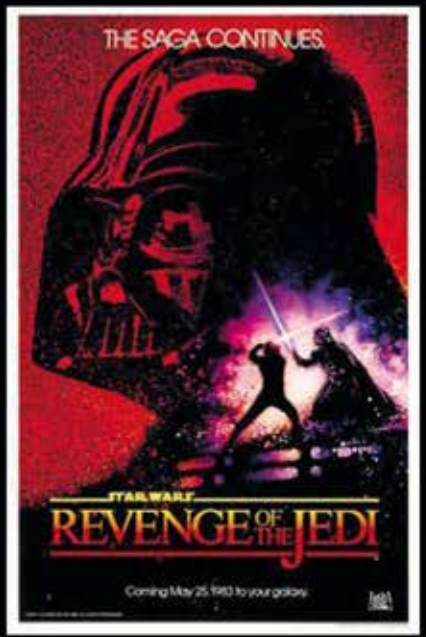


marco@starwars-magazin.de

Nachdem *Die Rückkehr der Jedi-Ritter* am 25. Mai 1983 offiziell in den USA Premiere feierte, waren die Ladenregale bis oben hin mit unzähligen Produkten rund um den Streifen gefüllt. Doch das war nicht nur in Amerika der Fall. Obwohl die deutsche Erstaufführung noch bis zum 9. Dezember 1983 auf sich warten ließ, hielten Spielzeugfiguren, Poster und vor allem Zeitschriften auch hierzulande Einzug. Spezialisierte Händler importierten zudem weitere Artikel aus der ganzen Welt: Japanische Fotobücher, Keramikfiguren und Bekleidungswaren fanden auf diesem Weg bereits vor Filmstart ihren Weg nach Deutschland.

Die Fan-Clubs berichteten ausführlich in ihren Fanzines, und Film- und Jugendzeitschriften fanden mit ihrer Berichterstattung kein Ende. Irgendwie schien sich 1983 alles nur um *Die Rückkehr der Jedi-Ritter* zu drehen. Überwiegend sollten die Produkte natürlich in den Kinderzimmern landen – an einen Sammlermarkt, so wie er heute besteht, hatte noch lange niemand gedacht. Dennoch: Neben Regenbogenstiften, Sammelbilderalben und Kenner-Spielzeug begann die Reise in Richtung Finale der klassischen Trilogie schon weit vor der Uraufführung. Und darum soll es in der aktuellen Ausgabe auch hauptsächlich gehen.

Legen wir den Fokus auf die Bundesrepublik. In den frühen 1980er Jahren jagte ein Kinokassenknüller den anderen. *Jäger des verlorenen Schatzes*, *E.T. – Der Außerirdische* oder *Blade Runner* legten hohe Messlatten für folgende Produktionen. Auch *Star Wars* musste mithalten können. Bereits



1981 wurde damit begonnen, ordentlich die Werbetrommel für den dritten Film der Trilogie zu rühren. Und genau in dieser Zeit wurden insbesondere Printmaterialen veröffentlicht, die heute kaum mehr bezahlbar sind. Geringe Auflagen und zielgruppengerechte Verteilung sorgten schon damals für entsprechend hohe Preise. Nicht zuletzt natürlich deswegen, weil diese Sachen noch mit dem ursprünglich geplanten Titel *Die Rache der Jedi-Ritter* versehen waren.

Begehrtes Papier

Das offensichtlich begehrteste zu diesem Thema ist eine Broschüre von 20th Century Fox Deutschland, die schon im Februar 1981 (!) die Runde machte. Das auf hochwertigem Papier gedruckte Exemplar im DIN-A4-Format kündigte zu diesem Zeitpunkt völlig unerwartet das nächste Kapitel vom *Krieg der Sterne* an. Und das schon sehr konkret: Weihnachten 1983. Zwar wurde textlich mit keiner Silbe etwas über die Produktion verloren, doch eine komplette Seite stach mehr oder weniger kommentarlos aus dem ausklappbaren Faltprospekt hervor. Darauf zu sehen: eine Silhouette des Zweikampfes zwischen Darth Vader und Luke Skywalker in Bespins Wolkenstadt. Die Szene war bei der Veröffentlichung des Flyers hochaktuell: Schließlich war *Das Imperium schlägt zurück* gerade erst in Deutschland in die Kinos gekommen.

20th Century Fox Deutschland kümmerte sich also bereits sehr frühzeitig um die Zukunft des Sternenkriegs. Eine große Auflage des Prospektes erfolgte jedoch nicht. Kinobetreiber und Vertreter des Filmgeschäftes erhielten in begrenzten Mengen Exemplare. Da es sich schlicht um Werbung handelte, fanden diese nicht selten ihren Weg ins Altpapier. Diese Gründe machen die Broschüre *Fox Perspekti-*

AUSGABE 110:



Die Rückkehr des Hofnarren

Die Geschichte von Salacious B. Crumb, einer der denkwürdigsten Kreaturen im Palast von Jabba dem Hutt



Auf dem Weg zum Jedi

Welche potenziellen Padawane sollten wirklich in der Macht ausgebildet werden, und warum vielleicht nicht?



Der Bau des *Millennium Falken*

Exklusives Interview mit vier außergewöhnlichen „Handwerkern" über die Entwicklung der Design-Ikone

BRANDNEUE KURZGESCHICHTE IN HEFT 110!
STAR WARS DIE HOHE REPUBLIK

Das neue Heft 110 – ab 21.06.2023

Mit vielen spannenden Berichten sowie Buch-, Game-, Comic-News, der Database und der Sammlerecke, Leserbriefen, Postern und mehr!

Hol dir das Magazin in der erweiterten Abo-Edition!

Das *Journal of the Whills* ist die aboexklusive Ausgabe des *Offiziellen Star Wars Magazins* mit 24 zusätzlichen Seiten und weiteren Extras. Mehr Infos dazu hier im Heft auf Seite 67 gegenüber und online: journal-of-the-whills.de

1 IMPRESSUM

Star Wars – Das offizielle Magazin

wird vierteljährlich herausgegeben von:

Panini Verlags GmbH
Schloßstr. 76, 70176 Stuttgart

Erstvertriebstag
22.03.2023

Geschäftsbereichsleiter
Hermann Paul

Chefredakteur
Jo Löffler

Marketing
Holger Wiest

PR / Presse
Steffen Volkmer

Redaktionsanschrift
Offizielles Star Wars Magazin
Unterfeldweg 3, 86199 Augsburg

Chefredaktion
Robert Eiba | info@starwars-magazin.de

Redaktion
Marco Frömter, Marc Winter

Lektorat
Marc Winter

Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe
Florian Baur, Olaf Bartoschek, Patricia Beiten, Christopher Cooper, Megan Crouse, Joe Flammensbeck, GBY, GG, Thorsten Hofmann, Jedipedia.net, George Mann, Amy Ratcliffe, Christian Schleifer, Thorsten Walch, Mareike Wichmann

Layout
FedCon GmbH / info@starwars-magazin.de

Druck
Severotisk s.r.o.
Tschechische Republik

Anzeigenleitung
BLAUFEUER Verlagsvertretungen GmbH
info@blaufeuer.com
Es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 18 vom 01.10.2020.

Vertriebsservice
stella distribution
Hamburg, Fax: +49 40 808053050

Abonnenten-Service
PrimaNeo GmbH & Co. KG
Postfach 104040, 20027 Hamburg
panini@primaneo.de
Tel.: +49 40 808053066
Fax: +49 40 808053050

Exklusive erweiterte Abo-Spezialausgabe
www.journal-of-the-whills.de

Lucasfilm
Brett Rector (Senior Editor)
Pablo Hidalgo, Leland Chee, Kate Izquierdo (Lucasfilm Story Group)

Titan Magazines
Editor: Chris Cooper / Art Editor: Andrew Leung

©™ & ® LUCASFILM LTD. 2023. All Rights Reserved. Lizenzausgabe mit Genehmigung von The Walt Disney Company (Germany) GmbH, München. Reproduktion jeglicher Art, auch einzelner Artikel oder Auszüge, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Gewährleistung übernommen.

www.paninishop.de

FSC MIX Paper from responsible sources FSC® C102612

Disney · LUCASFILM

© & TM 2023 - LUCASFILM LTD.

Anzeige



DIE „SPECIAL EDITION“ DES *OFFIZIELLEN STAR WARS MAGAZINS* EXKLUSIV IM ABO!



EXKLUSIVES ABO-EXTRA:
STAR WARS-COMIC #92 (PANINI) MIT VARIANT-COVER!*

MIT EXTRAS UNTER:
JOURNAL-OF-THE-WHILLS.DE

SICHERE DIR JETZT DEIN PROBEHEFT ODER DAS ABO

- 24 EXTRA-SEITEN PRO AUSGABE NUR IM ABO
- INTERVIEWS MIT SCHAUSPIELERN UND MACHERN
- HAUTNAHE EINBLICKE HINTER DIE KULISSEN
- OFFIZIELLE NEUIGKEITEN ZUR ZUKUNFT DER SAGA
- EXKLUSIVE INHALTE (Z. B. KURZGESCHICHTEN)
- HOCHWERTIGE BEILAGEN-EXTRAS (ZUM BEISPIEL TRADING CARDS ODER COMICS)
- KLASSE GEWINNSPIELAKTIONEN
- STAR-NEWS | SAGA-WISSEN
- FANDOM-BERICHTE | FAN-PORTRÄTS
- NEUE COMICS, BÜCHER, GAMES UND MERCHANDISE-ARTIKEL
- FAN-ARTWORKS | POSTER
- VERSAND IM SCHUTZUMSCHLAG PER POST (VOR DEM KIOSK-ERSCHEINUNGSTERMIN)





COVER ABO-EXKLUSIVES *JOURNAL OF THE WHILLS* 109 VON MARK RAATS

*) ABO-EXTRA SOLANGE DER VORRAT REICHT. MEHR INFOS AUF DER WEBSITE.

2023 © Lucasfilm Ltd. & TM. All rights reserved. Used under authorization.

WEITERE INFOS | ABO-ANMELDUNG: JOURNAL-OF-THE-WHILLS.DE